



Pfäffikon, 12. Februar 2023

Kaufkraft stärken: SP setzt sich für höhere Familienzulagen ein

Am Mittwoch behandelt der Kantonsrat verschiedene parlamentarische Vorstösse, welche die Menschen im Kanton Schwyz direkt betreffen. Die SP macht sich stark für höhere Familienzulagen sowie bessere Arbeitsbedingungen für unsere Volksschullehrpersonen.

Ein wichtiger Teil der Gleichstellung

Mit der Motion «Geschlechtsneutrale Sprache in allen Gesetzen» fordert SP-Kantonsrätin Carmen Muffler (Pfäffikon) mit acht Mitunterzeichnenden, dass künftig alle amtlichen Publikationen in einer geschlechtsneutralen Sprache formuliert werden. «Wenn es die vom Volk verabschiedete Kantonsverfassung bereits 2010 schaffte von ‘Wir Schwyzerinnen und Schwyzer’ zu sprechen, dann müssen wir das als gesetzgebende Instanz heute auch schaffen», führt die Fraktionspräsidentin aus. Die Sprache trägt einen wichtigen Teil zur Gleichstellung bei und der Kanton muss mit gutem Beispiel voran gehen. Die Motion lässt dabei völlig offen, auf welche Art und Weise diese sprachliche Gleichstellung der Geschlechter erfolgen soll.

In der Inflation die Familien unterstützen – Familienzulagen erhöhen

Einkommensschwache Familien mit Kindern leiden besonders unter der Inflation: Hohe Energiepreise, steigende Mobilitätspreise, immer teurere Mieten, steigende Mietnebenkosten, immer höhere Krankenkassenprämien und steigende Lebensmittelpreise. Vor allem für Familien, die nur knapp über der Armutsgrenze leben, müssen die Familienzulagen nach Meinung der SP-Fraktion dringend erhöht werden. Selbst für Mittelstandsfamilien ist der finanzielle Spielraum kleiner geworden. Viele dieser Familien haben von ihren Arbeitgeberinnen auch keinen vollen Teuerungsausgleich erhalten, was ihre Situation noch verschlechterte. Fakt ist, sie haben jetzt weniger Kaufkraft!

Die Erhöhung der Familienzulagen gibt den Familien mehr Geld ins Portemonnaie, dies wirkt sich auch als Wirtschaftsförderung aus. Mit der Erhöhung steigern wir auch die Standortattraktivität des Kantons. Es wäre schön, mal in einem Ranking weit oben dabei zu sein, wo es nicht nur immer um die Steuerattraktivität geht. SP-Kantonsrat Martin Raña (Küssnacht): „Stärken wir die Familien in unserem Kanton, sie können dieses Geld gut gebrauchen.“ Genau das bezweckt die entsprechende Motion, welche von der SP-Fraktion unterstützt wird.

Studierende der PH Schwyz im Kanton behalten: Arbeitsbedingungen verbessern

Der Kanton Schwyz als Arbeitgeberin steht in Konkurrenz mit seinen Nachbarkantonen, die teilweise bessere Arbeitsbedingungen für (junge) Lehrpersonen anbieten. Für die SP-

Fraktion ist klar: Die Arbeitgeberattraktivität im Bereich Volksschulbildung muss gesteigert werden.

Sehr konkrete und wirksame Massnahmen wären: Entlastung der Berufseinsteiger:innen, Reduktion der Lektionenanzahl, bessere Entlohnung der Schulangestellten, Verringerung der Klassengrössen, einheitliche Besoldung der Schulleitungen im Kanton und Anpassung an den Nachbarkantonen Zürich und Zug, die Studierenden der Pädagogischen Hochschule Schwyz sollen bei der jährlichen Absolventenbefragung folgende Frage beantworten: «Aus welchen Gründen haben sie sich für oder gegen den Kanton Schwyz als Arbeitgeberin entschieden?»

Erfreulicherweise beantragt der Regierungsrat dem Kantonsrat das SP-Postulat erheblich zu erklären. Die SP-Fraktion erhofft sich jetzt auch eine breite Unterstützung des Kantonsrats. «Die wertvolle Arbeit der Lehrpersonen muss vom Arbeitgeber stärker gewürdigt werden!», so SP-Kantonsrat Martin Raña (Küssnacht).

Stimmrecht auf kommunaler Ebene für Personen mit Niederlassungsbewilligung

Gemeinden und Bezirke sollen für volljährige Niedergelassene mit C-Ausweis das Stimm- und Wahlrecht in kommunalen Angelegenheiten einführen können. Dies fordert die SP-Fraktion in der Februar-Session des Kantonsrates mittels Motion. Mitmotionär SP-Kantonsrat Jonathan Prelicz (Goldau) führt dazu aus: «Ob und in welchem Umfang eine Einwohnergemeinde Niedergelassenen das Stimm- und Wahlrecht gewähren will, soll sie in Zukunft eigenständig bestimmen. Der Vorstoss stärkt somit die Autonomie der Gemeinden und öffnet das Feld für kommunal individuelle Lösungen in diesem Bereich». Für die SP ist dabei klar: Es geht um Menschen, die hier ihren Beitrag zur Gesellschaft leisten. Sie arbeiten, zahlen Steuern und nehmen am Leben teil. Es ist an der Zeit, diesen Menschen auf kommunaler Ebene das Stimmrecht zu gewähren.

SP-Fraktion des Schwyzer Kantonsrats

Kontakt

Carmen Muffler, Fraktionspräsidentin, 079 727 17 78, carmen.muffler@spschwyz.ch